



## Maurice Rösch erneut zweifacher Meister

Karate | Sissacher triumphiert vor heimischem Publikum an der Schweizermeisterschaften



Maurice Rösch verteidigt sowohl bei den U21 als auch in der Elite-Kategorie seinen Titel aus dem Vorjahr.

Bild Darryl Ackermann

368 Karateka aus der ganzen Schweiz haben sich vergangenes Wochenende in Liestal zusammengefunden, um die besten Karatekämpfer des Landes unter sich auszumachen. Vier Titel und drei weitere Medaillen gingen dabei ins Oberbaselbiet.

### Darryl Ackermann

«Mittlerweile kann ich den Druck relativ gut in positive Energie umwandeln», erklärt Maurice Rösch sein Erfolgsrezept wenige Minuten nach dem Gewinn seines insgesamt neunten Schweizer-Meister-Titels. Der Sissacher hat sich in der Königsdisziplin Kata wie schon im Vorjahr sowohl der U21 als auch bei der Elite überlegen gegen alle anderen Kontrahenten durchgesetzt. Für den 19-Jährigen ist dies der krönende Abschluss einer Saison, in der er auf nationaler sowie internationaler Ebene nahezu alle Turniere gewann, an denen er teilnahm.

Seine Trainingseinheiten absolviert Rösch im Budo-Sport-Center in Liestal, welches die diesjährigen Karate-Schweizermeisterschaften organisiert hat. Giuseppe Puglisi, Präsident des Budo-Sport-Centers, hat sich mit dem Verlauf und Ausgang



Volksstimme  
4450 Sissach  
061/ 976 10 30  
www.volksstimme.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'500  
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 045.001  
Abo-Nr.: 3001454  
Seite: 11  
Fläche: 55'104 mm<sup>2</sup>

der diesjährigen Meisterschaften in der Sporthalle Frenkenbündten hochzufrieden gezeigt. «Nicht nur organisatorisch haben wir an diesem Wochenende überzeugt», findet Puglisi. Denn nicht weniger als sieben Titel und acht weitere Medaillen gehen auf das Konto von Karateka seines Budo-Sport-Centers.

### Fernziel Tokio 2020

Massgeblich dazu beitragen konnten auch Athleten aus dem Oberbaselbiet. Neben den beiden Titeln von Maurice Rösch gingen die Oberbaselbieter nämlich vor allem in der Kategorie Kumite auf Medaillenjagd. So sicherten sich dort der Buusner Kevin Wagner bei den U18 und Severin Koch aus Bubendorf bei den U21 den Sieg.

Als Vize-Schweizer-Meister bezeichnen dürfen sich derweil Laura Sama aus Zunzgen und Aiman Sepic aus Rümelingen, jeweils in den Altersgruppen U18 und U14 derselben Kategorie. Schliesslich trug auch Chonthicha Wyss aus Lausen mit ihrer Bronzemedaille bei den U14 dazu bei, dass in der Endabrechnung nicht weniger als sieben Medaillen in den oberen Kantonsteil gingen.

«Diesen Erfolg haben wir vor allem dem disziplinierten Training unserer Athleten zu verdanken», sagt Giuseppe Puglisi. Maurice Rösch beispielsweise verbringe bis zu vier Stunden am Tag im Trainingscenter, vor den diesjährigen Meisterschaften sogar mit einem ehemaligen Weltmeister. Nagaki Shinji, Gewinner der Weltmeisterschaft im Jahr 2004, wurde als Spezial-Gast direkt aus

Japan eingeflogen und konnte Rösch wertvolle Tipps geben.

Diese Tipps wird der 19-Jährige auch brauchen können, sollte er wie erwartet für die U21-Europameisterschaft in Bulgarien sowie für die U21-Weltmeisterschaft in Kairo selektiert werden. «Ein Fernziel oder fast schon ein Traum wären dann die Olympischen Spiele 2020 in Tokio», so der Sissacher. Sein Trainer Giuseppe Puglisi zeigt sich hinsichtlich dieses Projekts optimistisch, relativiert aber: «Es ist sehr schwierig, überhaupt in die Weltelite zu gelangen. Aber wir nehmen die Herausforderung gerne an, denn wenn Maurice so konstant weitermacht wie bisher, ist alles möglich.»

### Kata und Kumite

**dar.** Im wettkampfmässigen Karate wird zwischen zwei Kategorien unterschieden: Kumite und Kata. Während ein eigentlicher Zweikampf nur im Kumite stattfindet, gilt es im Kata, eine genau festgelegte Serie von Techniken zu präsentieren. Die Athleten werden dabei von fünf Kampfrichtern unter anderem nach Schwierigkeit der Formen und deren korrekter Ausführung bewertet. Wer am Ende mehr Richterstimmen auf sich vereinen kann, gewinnt das Duell.